

wie sich anietzo befindet, ein Undt andersytss Unverendert gelassen werden solte.

[3.] Endtlich Zuerhaltung Eidtg. gueten willenss undt Vertruwligkeit hielten wir darfür, das in sachen die gemeine beherschung der Regierung berüerendt, Sie die lobl. Ohrt sambtlich, undt nit absönderlich dem Alten herkhomen gemäss tractieren undt handtlen thäten, Undt sollen Alle bis dahero entstandene Klegten, das einer oder der ander Jm Turgew undt Rhyntal der Religion Zu nachtheil geredt oder gethan haben möchte, hiemit Vergessen, Uffgehebt, Undt den Regierenden Ohrten überlassen sein, durch Mandaten die Underthanen Zu Steiffer Observanz undt haltung dess Landtsfridenss Zuvermahnen, Undt Zubetrachten ob nit Undt wir umb mehrer einigkheit willen (wo ess sich füeglich thuen liesse) die Kirchen Zu sönderen, oder newe Zuerbuwen Wehren.

Wie nun dise Unsere wohlmeinung uss Threwhertzig, uffrichtig, undt Eidtg. gemüeth Unser der 6 Schiedtohrten hergeflossen, also ist auch unsere gemüetss meinung undt Verstandt, das solche den Eidtg. Püntten, Landtfriden Authentischen Verträgen, undt Abscheiden Auch altem herkhommen unpraeiudicirlich undt den beeden Ehrenpartheyen [d.h. den V kath. Orten und kath. Glarus einerseits und Zürich und neugl. Glarus anderseits] ahn Jhren hochheiten, Regalien, Undt anderen gerechtigkeiten, auch Unss den Schidtohrten Unschedtlich undt unverwysslich sein solle."

- 1) s. EA V 2, 1340 (Nr. 1056) spez. 1341 d. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) s. Zurlaubiana AH 114/64, 68, 69
- 3) Dieses wurde anlässlich der Tagsatzung der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 8. November bis 2. Dezember 1644 gefällt, s. EA V 2, 1333 (Nr. 1048) sowie spez. Zurlaubiana AH 114/70. An dieser Tagsatzung nahm Beat II. Zurlauben nicht teil.

Kopie - AH 114, 192-193 - Blatt 193^V leer

[1701]¹ März 10.

A

SCHREIBEN VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH AN AMMANN UND RAT² VON STADT UND AMT ZUG, ZUG

"Wann die gezimmend=einmütige Antwort, über Jhro Kon. May. Zu Franckreich [Ludwig XIV.] bekant freündtlicher Notification Schreiben [an die eidg. Orte]³ Zu befürderen, mithin deren sich an dem Kayss. [Leo-

polds I.] Hooff [zu Wien] befundenen HH. Extraordinarj Gesandten [der eidg. Orte: Hans Ludwig Werdmüller und Josef Anton Püntener]⁴ Relation Zuvernehmen seye, und dan so wohl über das von Hohen Potenzen bey gegenwärtigen Conioncturen [- es ging um den Streit zwischen Frankreich und Oesterreich, wer nach dem im Jahre 1700 erfolgten Tode König Karls II. den span. Thron besteigen solle -], an Lobl. Eydtgnoschaft gesucht werden möchte; Alss auch von solcher Zu heilsammer Conservation Zu beobachten, undt nebend ferner bisshin participierten, wegen gleichen Cours der [franz.] Louisblancs und Strassburger Trente sols eine freündt-Eydtgnösche ersprachung [über das Münzwesen]⁵ ohnumbgänglich Zu verpflegen sein wird; So wolten wir [als Vorort] disser und etwan mehr beyfallender Eydtg. Ruhestandt concernierender Ursachen [- so war in Stadt und Amt Zug der Tschurrimurrihandel noch immer nicht beigelegt -]⁶ halben, uff Montag den ... [4. April 1701] eine Gemein-Eydtg. Zusammenkunfft nach Baden⁷ abends an der Herberg Zuerscheinen, hiemit ausschreiben, Zumahlen Eüch unnser G.L.A.E. fr. Eydtg. ersuechen, das Jhr Selbige Uss Eüweren Ehren Mittel [- Stadt und Amt Zug sollte dabei durch Beat Kaspar Zurlauben, Christoph I. Andermatt und Johann Baptist Staub vertreten sein -] Zu besuochen lassen, und dardurch Lieben Vatterlandt erspriessliches abzurathen helfen, beliebt sein Wollet; Jn dessen Gott bitten, das Er die Rathschläg Zu fortpflanzung gemeinen Ruhe- und Wohlstandts Zu segnen, undt unns gesamt mit seiner Gnaden Bewahrung Jmmerhin Zu schirmen Vätterlich gerhuwen ...

P.S.

Auch Unnsere G.L.A.E. Langt bey der expedition obigen Ussschreibens von den HH. Häubteren undt Räthen Lobl.^r 3 Pündten ein, was Copeyliche Beylag⁸ mit sich führet; Wan nun selbige [bei den XIII Orten] umb eine Conferenz⁹ anhalten [- es ging um den Wunsch Bündens, mit sämtlichen eidg. Orten ein Bündnis einzugehen -]¹⁰, alss erachteten wir, dass man Jhnen Antwortlich von bevorstehenter Tagsatzung Parte geben, undt sie Jhr ansuochen uff selbiger fürzutragen anweisen möchte; darüber Wir Eüwer ... Gutachten erwarthen, zu mahls fern selbiges mit den Unnsrigen übereinstimmen wurden, Eüch hiemit überlassen, hierumb Eüwere HH. Ehrengesandten mit Erforderlicher Jnstruction unbeschwert Zu versehen".

"Betrifft die Aussschreibung der Tagsatzung Nacher Baaden uff den 4^{ten} Aprilis [1701] mit dem Jnschluss der HH. uss Pünten abgegebenen schreiben in Engere Püntnuss verlangende etc. den 1. Martij/18. feb. 1701".

1) Hier in AH 114/75 steht irrtümlich 1700.

2) Einer der Stadt- und Amtsräte war damals auch Beat Kaspar Zurlauben.

3) s. EA VI 2, 898 a Pt. 2 sowie Rott/Représentation X 246

4) s. EA VI 2, 901 b

5) s. ebenda 901 a

6) s. ebenda 910 ee

7) s. ebenda 900 (Nr. 459)

- 8) s. Zurlaubiana AH 114/76 sowie EA VI 2, 898 b
 9) Laut gedruckten EA und Jecklin/Materialien I 492f scheint jedoch eine spezielle Konferenz mit Bündlen nicht zustande gekommen zu sein.
 10) s. EA VI 2, 906 h, 910 dd

Kopie, mit Dorsualnotiz von gleicher Hand
 AH 114, 194-195 - Blatt 194^v leer

76

1701 März 1./Februar 18.

A

SCHREIBEN DER ZU CHUR AUF DER TAGSATZUNG VERSAMMELTEN HÄUPTER
 BÜNDENS¹ AN DIE XIII ORTE

Gehört zu AH 114/75

"Gleich wie wir, die entzwüschent Lobl. Eydtgn. Republic, undt Unnserem Standt, von undenckhlichen Jahren häro, gepflogne gute freünd- und Nachbarliche Eydt- undt Pundtsgnössische Correspondenz, Zu unnsser sonderbahren Consolation erwogen, und betrachtet. Anbey aber befunden, das ob gleich disere Unser Standt mit etwelchen der Lobl. Orthen in Alten Zwaren mit theills derselben in enger Gutz Pündtnuss begriffen [- der Graue Bund war bereits seit 1497 und der Gotteshausbund seit 1498 mit den VII Orten - VIII Alte Orte ausg. BE - durch einen Freundschaftsvertrag verbunden -] ², dannoch mit dem gantzen Lobl. Helvetischen Corpore, in so verbindtlichen Terminis nicht stehe, wir doch die erhaltung diser Zweyen Ständen, und sunderlich des Unsserigen solches Nothwendig erforderte. Alss haben wir auch nicht ermanglen wollen, solches Eüch Unssere Getreüwe Liebe Eydt- undt Pundtsgnossen hiemit eyfferigst undt angelegenlichst, bey dissem ohne deme sehr gefährlichen undt höchst Misslichen Zeiten [- damals lagen Frankreich und Oesterreich im Streit, wer nach dem im Jahre 1700 erfolgten Tode König Karls II. den span. Thron besteigen solle -] Zu remonstrieren, und diesselbigen in Eydt- und Pundtsgnössische Vertrauwlichkeit freündtlichst anzusuchen, Sie geruhen möchten disem von Unnserem Volck sehr eyffarig[!] hegenden guten Vorhaben mit gleicher Eydt- und Pundtsgnössische Willfährigkeit, Zu entsprechen, und anbey die von Eüch Unseren G.L. Eydt: undt ... [Bundesgenossen] Zu Einer Conferenz beliebende Zeit und ohrt Zu ernambsen, damit so dan, durch die von unns abgeordnete Gesandte der Handlung ein anfang gemacht [- tatsächlich erschien diese dann an der am 4. April 1701 in Baden beginnenden gemein- eidg. Tagsatzung, um ihren Wunsch, mit allen eidg. Orten ein Bündnis zu schliessen, vorzutragen -] ³, undt vermitlest Göttlicher Gnaden bey-